

Frohe Weihnachten und alles Gute im Jahr 2008

wünschen der Bürgermeister, der Vizebürgermeister,
die Gemeindevorstände, die Gemeinderäte und die
Bediensteten der
MARKTGEMEINDE GROSSWEIKERSDORF



Aus dem Inhalt:

Vorwort des Bürgermeisters	Seite 2
Voranschlag 2008	Seite 3
aus der Gemeinderatssitzung	Seite 4
Information Stellung 2008	Seite 4
Getränkekartons – Entsorgung	Seite 5
Schneeräumung auf Gehsteigen	Seite 6
Laufsport 2008 GEMEINSAM	Seite 7
Eröffnung einer Hautarztordination	Seite 7
Müllabfuhrtermine 200	Einlageblatt



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Schon wieder geht ein Jahr seinem Ende zu. Es wird wieder Bilanz gemacht und man stellt mit Schrecken fest, dass zwar einiges getan wurde aber noch viel mehr zu erledigen ist.

Wichtige Dinge, die zu erledigen sind wurden in Angriff genommen und ich hoffe, dass diese im nächsten Jahr zur Umsetzung kommen.

So gibt es eine Investorengruppe, die interessiert wäre im Anschluss an das bestehende „Gewerbegebiet“ bei den Firmen Burger und Hofer weitere Geschäfte zu errichten.

Diesem Vorhaben steht jedoch das Raumordnungsgesetz zum Teil entgegen, da dieses ja zum Ziel hat, die Strukturen in den Ortskernen zu erhalten bzw. zu verbessern. Dies ist ein Aspekt, der nicht aus den Augen gelassen werden darf.

Ich habe mich gemeinsam mit dem Gemeinderat bemüht, durch entsprechende Widmungen, Wege zu finden, die eine Erweiterung ermöglichen. Wie dies ausgeht werden wir im kommenden Jahr sehen.

Eine weitere große Aufgabe stellt sich uns in Form des Ausbaues der Kindergartengruppen.

Wie allgemein bekannt ist, wurde die gesetzliche Regelung geschaffen, dass Eltern die Möglichkeit haben Kinder ab 2 ½ Jahren im Kindergarten unterbringen zu können. Diese für viele junge Familien große Erleichterung stellt natürlich die Gemeinde vor das Problem entsprechende Kindergartenplätze bereitstellen zu müssen, da bei Aufnahme von unter 3-jährigen die Kinderhöchstzahl in den Gruppen von bisher 25 Kindern auf 20 herabgesetzt wird. Für Großweikersdorf ergibt dies das Erfordernis, zwei weitere Gruppen zu errichten.

Durch das Land Niederösterreich werden diese Neu- bzw. Zubauten zwar sehr gut gefördert, doch muss auch die Gemeinde tief in die Kasse greifen. Auf Grund der finanziellen Situation unserer Gemeinde ist die Errichtung weiterer Kindergartengruppen nur durch Aufnahme eines Kredites zu finanzieren. Es handelt sich nämlich hierbei um ein Investitionsvolumen von mir geschätzten € 800.000 bis € 1.000.000.

Es ist für uns Gemeindevertreter natürlich eine Herausforderung, für unsere jungen Mütter die bestmögliche Versorgung für ihre kleinen Kinder zu schaffen und wir werden diese Herausforderung selbstverständlich auch annehmen. Dass dadurch jedoch andere Projekte nicht umgesetzt werden können leuchtet wohl jedermann ein.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 4. Dezember 2007 meinen Budgetentwurf für das Haushaltsjahr 2008 einstimmig angenommen. In diesem sind **keine Gebührenerhöhungen** vorgesehen.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2008.

Ihr Franz Otto

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Großweikersdorf, 3701 Großweikersdorf Hauptplatz 1
Tel.: 02955/70204, Fax: 02955/70204-75, gemeinde@grossweikersdorf.gv.at www.grossweikersdorf.at

GRUNDLEGENDE RICHTUNG: Die Gemeindezeitung dient der offiziellen Information der Bevölkerung von Großweikersdorf über das kommunale und öffentliche Geschehen in der Marktgemeinde Großweikersdorf. Sie basiert auf den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung und der darin enthaltenen Informationspflicht gegenüber der Bevölkerung.



VORANSCHLAG 2008	2008	
	Einnahmen	AUSGABEN
Gruppe 0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung Gemeindeorgane, Gemeindeverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation, Statistik, Wahlen, Standesamt, Staatsbürgerschaft, Raumordnung, Verbands- und Vereinsbeiträge, Personalausbildung	4.900	441.400
Gruppe 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit Bau- und Feuerpolizei, Vereinspolizei, Brandbekämpfung, Freiwillige Feuerwehren, Zivilschutz	1.500	33.000
Gruppe 2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft Schulen, Schülerbetreuung, Kindergarten, Sportanlagen, Sportförderung	92.200	517.500
Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus Musik-, Denkmal-, Ortsbild-, Brauchtums- Kulturpflege, kirchliche Angelegenheiten	1.000	51.100
Gruppe 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung Sozialhilfe, Heimhilfe, freie Wohlfahrt, Jugendwohlfahrt, Wohnbauförderung	18.500	295.300
Gruppe 5 Gesundheit Mediz. Versorgung, Rettungsdienste, Schädlingsbekämpfung, Tierkörperbeseitigung, Spitalerhaltungsbeiträge	500	423.100
Gruppe 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr Erhaltung v. Gemeindestraßen- und Wegen, Winterdienst, Gewässerinstandhaltung, Straßenverkehr	16.100	177.900
Gruppe 7 Wirtschaftsförderung Fremdenverkehrsförderung	600	75.600
Gruppe 8 Dienstleistungen Straßenreinigung, öffentliche Beleuchtung, Park- und Grünanlagen, Friedhof, Bauhof, Liegenschafts- und Waldbesitz, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung.	1,243.600	1,373.000
Gruppe 9 Finanzwirtschaft Allg. Finanzwirtschaft, Geldverkehr, Gemeindeabgaben, Ertragsanteile an Bundesabgaben, Bedarfszuweisungen, sonst. Zuschüsse, Haushaltsausgleich	2,405.500	396.500
Summe ordentlicher Haushalt	3,784.400	3,784.400
Hochwasserrückhaltmaßnahmen Tiefenthal	25.000	25.000
Deponie „Wolfsgaben Großweikersdorf“	85.000	85.000
Ankauf Löschfahrzeug FF Baumgarten am Wagram	130.200	130.200
Zubau Kindergarten	500.000	500.000
Straßenbau und Straßenbeleuchtung	279.900	279.900
Güterwegebau	40.000	40.000
Kanal Bauabschnitt 05 KG Rupperthal	150.000	150.000
Summe außerordentlicher Haushalt	1,210.100	1,210.100
GESAMTSUMME HAUSHALT 2008	4,494.500	4,494.500



Aus der Gemeinderatssitzung



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großweikersdorf beschloss in seiner Sitzung am 4. Dezember 2007 Frau Maria Dotzer-Mantler und Herrn Gerhard Fehring mit dem Ehrenzeichen in Silber für Verdienste um die Marktgemeinde Großweikersdorf zu Ehren. Die Auszeichnungen wurden am 18. Dezember im feierlichen Rahmen überreicht.

Hochwasserrückhaltemaßnahmen Tiefenthal

Die Vorarbeiten für Hochwasserrückhaltemaßnahmen in der KG Tiefenthal (Vermessungs- und Planungsarbeiten, Projektunterlagen und Ziviltechnikerleistungen) wurden an das Technikerbüro Dipl. Ing. Ernst Grand zum Angebotspreis von € 26.400 übergeben.

Deponie KG Ruppersthal

Der Auftrag für die Abschlussarbeiten der Deponie in der KG Ruppersthal (herstellen der Planie, aufbringen einer Humusfläche und bepflanzen mit Sträuchern und Bäumen) laut Bescheid des Amtes der NÖ Landesregierung, wurde an die Fa. Kruplak Zausenberg zum Preis von € 17.643 übergeben

Förderung für Photovoltaik-, Thermosolar- und Windkraftanlagen

Ab 1.1.2008 wurden nachstehende Förderungen pro Anlage durch die Gemeinde beschlossen:

Für Photovoltaikanlagen ab einer Leistung von 1 kW, pro kW von € 100 höchstens € 500

Für geprüfte Thermosolaranlagen ab einer Mindestfläche von 5 m² Förderung von € 200.

Für Windkraftanlagen ab einer Leistung von 3 kW, Förderung pro kW von € 100 höchstens € 500 pro Anlage.

Der Anspruch auf Förderung besteht ab dem Datum der Fertigstellung.

Gebrauchshundesportverband Verpachtung eines Gemeindegrundes

Die Gemeinde verpachtet einen Teil des Grundstückes angrenzend an den Bauhof der Gemeinde an den Österreichischen Gebrauchshundesportverband zur Errichtung eines Ausbildungszentrums für Rettungshunde, auf Vereinsbasis.

Ziel ist es, den Hundeführern die ihre Hunde für den Realeinsatz ausbilden, eine bessere Basis für den Einsatz bieten zu können, aber auch um das Ausbildungsniveau der Hunde zu testen und zu verbessern.

Sanierung Freibad

Da die Druck- und Saugleitung für den Transport des Wassers aus den Filteranlagen zum Schwimmbecken undichte Stellen aufweist, ist es erforderlich bis zur nächsten Badesaison Sanierungsarbeiten durchzuführen. Kostenpunkt 14.025 Euro, Auftragsvergabe an Firma Cvach.

Kindergarten Beitragserhöhung

Der Elternbeitrag in den Kindergärten Großweikersdorf und Ruppersthal werden von derzeit 9,00 auf 10,00 Euro pro Kind und Monat erhöht.

Stellung 2008



1990 der Marktgemeinde
7,30 Uhr in der Hesserkaserne in Sankt Pölten statt. Eine Einladung zum Informationsabend, sowie für die Fahrt zur Stellung am Stellungstag wird allen Stellungspflichtigen rechtzeitig zugestellt.

Die Stellung für den Geburtsjahrgang Großweikersdorf findet am 27.3.2008 ab



Neu vor dem Gemeindesammelzentrum Müllbehälter mit Schlitzöffnung für Getränkekartons

Vieles, das Abfall ist, kann als wertvoller Rohstoff wiederverwertet werden. So auch leere Getränkekartons (z.B. „Tetrapak“). Seit 1. Dezember 2007 können Sie eine neue, ganz bequeme Art nützen, leere Getränkekartons sinnvoll zu entsorgen:

Vor dem Gemeindesammelzentrum in Großweikersdorf ist ein neuer Müllbehälter aufgestellt, in den Sie rund um die Uhr Ihre leeren Getränkekartons (Milch-, Fruchtsaftpackungen etc.) einwerfen können: Bitte falten Sie diese und werfen Sie sie durch den Schlitz ein. Der Schlitz schützt vor Vandalismus und Fehleinwürfen von Abfall, der nicht zu den Getränkekartons zählt.

Bisher konnten Sie leere Getränkekartons in der „Ökobox“ sammeln (das ist auch weiterhin möglich) oder im Restmüll entsorgen. Das war mit Nachteilen verbunden:

- **Ökobox:** kostenlos erhältlich im Gemeindesammelzentrum, auf Postämtern und bei Hofer-Märkten, befüllt kostenlos abzugeben im Gemeindesammelzentrum und auf Postämtern. Sie müssen sich jeweils an Öffnungszeiten halten und brauchen zu Hause Platz, um zu sammeln, bis die Ökobox aufgefüllt ist.
- **Restmüll:** Über den Restmüll ist keine Wiederverwertung möglich. Die Getränkekartons werden mit dem Restmüll in der AVN Dürrohr verbrannt und somit vernichtet: Die wertvollen Rohstoffe gehen verloren, anstatt wiederverwertet zu werden.

Was haben Sie davon?

Wenn Sie bisher die Getränkekartons im Restmüll entsorgt haben:

Mehr Platz in Ihrer Restmülltonne, weil Ihre Getränkekartons jetzt in der neuen Gitterbox landen.

Die Chance auf eine niedrigere Müllgebühr,

- wenn Sie dadurch auf kleinere bzw. weniger Mülltonnen umsteigen können
- weil die Entsorgung von Getränkekartons in der Restmülltonne bisher hohe Kosten für die Müllverbrennung (150 EUR pro Tonne) verursachte, die bei der Wiederverwertung entfallen.

Wiederverwertung durch die Weiterverarbeitung der Getränkeverpackungen in der Gitterbox zu neuen Produkten statt der Vernichtung der Pa-

ckungen mit dem Restmüll in der Müllverbrennungsanlage.

Sie tragen zu sparsamem Rohstoffverbrauch und sinnvoller Wiederverwertung bei. Dadurch wird der Abbau und Verbrauch von Rohstoffen eingespart.

Sie geben den leeren Getränkekartons eine „weitere Chance“, zu neuen Produkten verarbeitet zu werden. Aus alt mach' neu.

Wenn Sie bisher Ihre Getränkekartons in der „Ökobox“ entsorgt haben:

Sie brauchen keinen Platz für die „Ökobox“, in der Sie die Getränkekartons sammeln, und müssen nicht warten, bis sie voll ist: Sie können die anfallenden Packungen jedes Mal mitnehmen, wenn Sie einen Weg Richtung Gemeindesammelzentrum haben. Dort werfen Sie die Getränkekartons in die neue Box.

Sie brauchen sich nicht mehr an Öffnungszeiten bei Abholung und Abgabe der Ökobox halten.

Sie tragen zu sparsamem Rohstoffverbrauch und sinnvoller Wiederverwertung bei. Dadurch wird der Abbau und Verbrauch von Rohstoffen eingespart.

niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung



Bilanz 2006

- 500 Dorferneuerungsorte
- 37 Themendörfer und -städte
- 18 Stadterneuerungsstädte
- 7 Pilotgemeinden Ortskernbelebung
- 21 Orte „Gemeinde21“
- 20 Sonderprojekte
- 420 000 freiwillige Arbeitstunden

„Die Dorferneuerung schafft ein neues Bewusstsein für den ländlichen Raum.“
Dr. Erwin Pröll

Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung
Amstgasse 9, 2020 Hollabrunn
Tel. 02932/4848, Fax 02932/4848-5
E-Mail: office@dorf-stadterneuerung.at
www.dorf-stadterneuerung.at



Schnee und Eis wiederkehrende Bestandteile eines jeden Winters; Ein Auszug aus der Straßenverkehrsordnung in stark vereinfachter Form:

§ 92 Verunreinigte Straße

- (1) Jede Verunreinigung der Straße durch Feste oder flüssige Stoffe ist verboten. Ist ein Fahrzeug mit größeren Erdmengen verschmutzt, so hat der Lenker diese vor dem Einfahren auf eine befestigte Straße zu entfernen.
- (2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteigen und Gehwege nicht verunreinigen.
- (3) Personen die den Vorschriften der vorhergehenden Absätze zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder Kostenübernahme für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Aus diesen Vorschriften ergibt sich für den Verursacher einer Verunreinigung, sei es auch schuldlos, die Verpflichtung, diese zu beseitigen.

Das Ausgießen von Wasser auf einer Straße oder Gehsteig bei Gefahr der Eisbildung ist verboten. Wenn Dachwasser durch eine schadhafte Dachrinne auf die Straße fließt, ist dies durch den Hauseigentümer zu verhindern, ebenso ist es nicht gestattet, Dachrinnen ohne Kanalanschluss über den Gehsteig auf die Straße abzuleiten.

§ 93 Pflichten der Anrainer

- (1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass Gehsteige und Gehwege einschließlich der Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und

Verunreinigung gesäubert und bestreut werden.

- (1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfronten.
- (2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.
- (3) Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Vorrichtungen dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn nötig sind die die gefährdeten Straßenstellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf zu achten, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert und Wassereinlaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden.
- (4) Um Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße abzulagern ist eine Bewilligung der Gemeinde erforderlich.

Die Bewilligung wird erteilt, wenn das Vorhaben die Sicherheit des fließenden Verkehrs nicht beeinträchtigt.

- (5) Nach § 93 Abs. 1 bedarf es keiner besonderen Aufforderung durch die Gemeinde, der Säuberungspflicht auf Gehsteigen nachzukommen.

Die Verpflichtung eines Liegenschaftseigentümers erstreckt sich auf den durch einen Schneepflug des Straßenerhalters auf den Gehsteig verbrachten Schnee.



Sing ma im Advent

23.12.2007 16:00 Uhr

Großweikersdorf Alte Volksschule - Dachboden



A stade Stund mit Liedern und Weisen im Schein der Kerzen.

Eintritt frei - Spenden erbeten!

Mitwirkende: -D'Spieltruchn, Hausgsang Großweikersdorf

Gerne laden wir Sie im Anschluss an die Veranstaltung auf eine Tasse Tee oder Glühwein ein.



8. Ruppersthaler Sparkassen Weintraubenlauf

Der Ruppersthaler USC und das OK Weintraubenlauf freuten sich über die tolle Atmosphäre und den regen Besucherzuspruch beim Jazz-Gitti- und ABBAoriginal - Konzert sowie beim Weintraubenlauf im Rahmen der heurigen Sporttage – und noch mehr über die 6.350,- Euro Spendengeldern, die dem Roten Kreuz übergeben werden konnten.

Doch ein Event wie der Weintaubenlauf darf sich nicht im Ruhm vergangener Tage sonnen, und so erlauben wir uns an dieser Stelle einen Einblick in das Programm für 2008 zu geben:



Freitag, 27. Juni 2008:	Samstag, 28. Juni 2008:	Sonntag, 29. Juni 2008:
 Perfekter Sound und tolle Stimmung garantiert –rockt live am Freitag in Ruppersthal!	 Perfekte Antwort auf ABBAoriginal 2007: DIE Beatles-Doubles mit weltweiten Erfolgsauftritten spielen am Samstag live in Ruppersthal!	8. Ruppersthaler Sparkassen Weintraubenlauf Mittlerweile Top 3 in NÖ bei den Laufevents ! Ab 10 Uhr auf der Ruppersthaler Sportanlage!

Karitative Aktion **Gemeinsam, damit es besser läuft** wird selbstverständlich fortgesetzt. Dieses Mal wird ein Projekt der **Niederösterreichischen Volkshilfe** unterstützt.

Europameisterschaft 2008: Der USCR überträgt im Rahmen der Sporttage natürlich auch das EM-Finale am Abend des 29. Juni auf Großbildleinwand. Es werden bereits die Semifinalsplele am Mittwoch und Donnerstag (egal ob mit oder ohne österreichischer Beteiligung :-)) übertragen!

Infos: Tel. 02955 71230 (Fritz Genger) - Email: genger@aon.at - Internet: www.weintraubenlauf.at

ERÖFFNUNG EINER HAUTARZTORDINATION



Dr. Paul SATOR

Oberarzt an der Hautabteilung im Krankenhaus Hietzing
 Facharzt für HAUT- und GESCHLECHTSKRANKHEITEN
 eröffnet in Großweikersdorf Bahnstraße 13
 Tel: 02955/70214 Termine: nach Vereinbarung
www.hautarzt.cc

Gemeinschaftsordination mit den bestehenden Ordinationen Prof. Dr. Sabine Sator-Katzenschlager (Schmerztherapie) und Prof. Dr. Michael Sator (Frauenarzt)

Wissenschaftlicher Schwerpunkt an der Medizinischen Universität Wien:

Hautalterung

Schwerpunkte: Allgemeine Dermatologie

- Psoriasis, Neurodermitis
- Allergie
- Muttermal- und Hautkrebsvorsorge
- Krampfaderbehandlung
- Kosmetische Dermatologie
- Operationen



Aufruf Hörgeräte-Sammlung für Kinder in Peru

Ein Leben in der Stille bedeutet nicht nur, seine Umwelt akustisch nicht wahr nehmen zu können, der Betroffene gilt auch als stumm, weil er ja auch nicht sprechen kann was er nicht hört. Von „stumm“ ist es nicht mehr weit zu „dumm“ und tatsächlich ist es noch gar nicht so lange her, dass man gehörlose Menschen als geistig zurückgeblieben einstufte.

In der heutigen Zeit ist es mit Hilfe verschiedenster Hörsystemen möglich, trotz starker Hörbehinderung voll in die Gemeinschaft integriert zu werden. Was bei uns als selbstverständlich aufgefasst wird, stellt für einen Großteil der Bevölkerung in den armen Ländern jedoch ein großes Problem dar, so auch in Peru.

Melva Delgado Vera, Direktorin an der Schule für Gehörlose CPAL (Centro peruano para audicion y lenguaje) in Monterrico /Lima, beschäftigt sich sehr eingehend mit der Integration von Kindern und Jugendlichen mit körperlicher Behinderung in die Gesellschaft.

Die Peru-Hilfe, gegründet 1988 vom Deutschen Manfred Görgens, unterstützt sie sehr tatkräftig mit Spenden.

Margarete Falb, aufgewachsen in Kleinwiesendorf und ehemalige Kindergärtnerin in Großweikersdorf möchte im Zuge dieser Organisation in Österreich tätig werden. Die Bitte um Hilfe für gehörlose Kinder blieb bei ihr nicht unbeeindruckt und sie beschloss zu helfen, indem sie sich bemüht, funktionstüchtige gebrauchte oder auch neue Hörgeräte zu beschaffen, damit Kindern und Jugendlichen, deren Eltern kein Hörgerät finanzieren können, diese zur Verfügung gestellt werden können.

Die technische Hilfe für diese Kinder und Jugendliche ist für jeden einzelnen von ihnen von größter Bedeutung, um Ihr eigenes Leben in Würde gestalten zu können.

Die Hörgeräte sollen **Außenohrgeräte** sein (digital oder normal), die Ohrmulden müssen speziell für jedes Kind angefertigt werden, was in Peru möglich ist. Bei Innenohrgeräten ist dies leider nicht mehr möglich, da sie fest für den früheren Gehörlosen installiert sind.

Ich freue mich über jede Zusendung eines funktionstüchtigen Außenohr-Hörgerätes, hole es aber auch gerne nach telefonischer Vereinbarung vor Ort ab. Die Hörgeräte werden auch im Gemeindeamt Großweikersdorf bei Frau Eithel Melanie entgegengenommen.

Margarete Falb
Seefeldgasse 52
3462 Absdorf

Rückfragen unter Tel. 02278/2732
Weitere Infos unter: www.peru-hilfe.com
Spendenkonto: Peru-Hilfe Kontonr. 39244793
BLZ 32880 Raiffeisenbank/Tulln

SERVICE *Freiwillige*

17000 Vereine tragen zum Wohlfühlen in Niederösterreich bei. Das ehrenamtliche Engagement bildet einen wesentlichen Beitrag für kommunale Sicherheit, Pflege und Betreuung sowie für sportliche und kulturelle Belange.

Service Freiwillige bietet folgende Dienstleistungen

- **0810-001092**
Kostenlose Service Hotline für Vereinsangelegenheiten
- **Versicherungssystem**
Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung für gemeinnützige Vereine
- **Weiterbildung**
Seminare für Vereinsfunktionäre
Fachequeten
- **Rechtsberatung**
Kostenlose Erstberatung
- **Kompetenznachweis**
- **Homepage**
 - Formulardownload
 - Weiterbildungsangebote
 - Diskussionsplattform
 - Links

www.vereine-noe.at